

VOLKSSOLIDARITÄT



Information der betroffenen Personen (Mitarbeiter des Kooperationspartners) bei Direkterhebung (Art. 13 DS-GVO)

Verantwortlicher:

Volkssolidarität Dresden e.V., Altgorbitzer Ring 58, 01169 Dresden (Deutschland)
0351/50 100, info@volkssoli-dresden.de, www.volkssoli-dresden.de

Gesetzlicher Vertreter:

Der Vorstand

Datenschutzbeauftragter:

DataOrga® GmbH, E-Mail: datenschutz@volkssoli-dresden.de

Angaben zur Verarbeitungstätigkeit:

Zwecke der Verarbeitungstätigkeit:

Verarbeitung personenbezogener Kontaktdaten von Mitarbeitern des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales und Verbraucherschutz, der Sächsischen Aufbaubank (SAB), der Pflegekassen, der Pflegekoordinatoren in den Landkreisen und kreisfreien Städten, des Kommunalen Sozialverbandes Sachsen (KSV), der Projektträger der Alltagsbegleitung sowie diverser anderer beteiligter Partner (z.B. Kontaktstellen und Pflegekursanbietern der Nachbarschaftshilfe, etc.) im Auftrag des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales und Verbraucherschutz zur Umsetzung der Fachservicestelle Sachsen für Alltagsbegleitung, Nachbarschaftshilfe und anerkannte Angebote zur Unterstützung im Alltag.

Rechtsgrundlage der Verarbeitungstätigkeit:

Die Verarbeitung ist für die Erfüllung eines Vertrags oder einer vorvertraglichen Maßnahme gem. Art. 6 Abs. 1 lit. b DS-GVO erforderlich.

Kategorien von Empfängern:

Intern (Mitarbeiter der Fachservicestelle)

Datentransfer in ein Drittland:

Es liegt keine geplante Übermittlung in Drittstaaten vor.

Zusätzliche Informationspflichten:

Speicherdauer der personenbezogenen Daten:

Für die Dauer des Auftrages zu diesem Projekt zzgl. ggf. gesetzlicher Aufbewahrungspflichten z.A. nach Abgabenordnung.

Rechte der betroffenen Person:

Sie haben ein Recht auf Auskunft (gem. Art. 15 DS-GVO) seitens des Verantwortlichen über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten sowie auf Berichtigung (Art. 16 DS-GVO), Löschung (Art. 17 DS-GVO), und auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 Abs. 1 DS-GVO). Des Weiteren haben Sie ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung (Art. 21 DS-GVO) sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO).

Möchten Sie von Ihren Rechten Gebrauch machen, wenden Sie sich bitte an den oben genannten Datenschutzbeauftragten.

Beschwerderecht:

Sie haben ein Recht auf Beschwerde, bei der zuständigen Aufsichtsbehörde.

Pflicht zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten:

Sie sind nicht zur Bereitstellung der Daten verpflichtet.

Automatisierte Entscheidungsfindung:

Es erfolgt keine automatisierte Entscheidungsfindung bzw. Profiling.